

Norwegisches Musterhaus steht zur Besichtigung offen

In Brandenburg das erste seiner Art

Beeskow (rom) „Das ist schon ein Traumhaus“ – Tenor der vielen Gäste bei der Eröffnung des ersten norwegischen Musterhauses in Brandenburg – möglicherweise sogar in Deutschland – am Montagmittag in der Frankfurter Chaussee in Beeskow. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag steht das Haus Interessenten von 14 bis 18 Uhr zur Besichtigung offen.

Die norwegische Firma Norpro, die die Häuser vertreibt, habe sich für die neuen Länder entschieden, weil man dort auf unterstützungsbereite Behörden traf und Handwerker mit einer hohen Motivation vorfand. Beeskow wählten die Norweger als Standort, weil dort der Sitz ihrer Partnerfirma Rusche & Partner ist.

Das hauptsächlich aus Massivholz hergestellte Musterhaus bietet auf

zwei Etagen 186 Quadratmeter Wohnfläche und sei nach norwegischem Standard isoliert, der laut eines Firmensprechers höher ist als der deutsche. Den Rohbau erstelle das Unternehmen in nur 48 Stunden. Die von der Firma vertriebenen Häuser kosten zwischen 200 000 und 600 000 Mark. Das in skandinavischem Stil eingerichtete Musterhaus, dem eine Lebensdauer von 100 Jahren bescheinigt wird, liege preislich in der Mitte.

Seitens des Landratsamtes sprach Dr. Gottfried Johne Glückwünsche aus. Johne, der seine Wertschätzung für die Firma ausdrückte, meinte, daß die finanziellen Mittel der Bürger wohl noch nicht so bemessen seien, daß sich jeder das Haus leisten kann – „aber der Mensch lebt von der Hoffnung“, zitierte Johne ein altes Sprichwort.